

Zurich erwirtschaftet in den ersten neun Monaten 2014 einen Betriebsgewinn von USD 3,8 Mrd.

- **Betriebsgewinn (BOP) im 3. Quartal von USD 1,2 Mrd., ein Rückgang von 6% im Vorjahresvergleich, und ein BOP für die ersten neun Monate von USD 3,8 Mrd., ein Anstieg um 7% im Vorjahresvergleich**
- **Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn nach Steuern (NIAS¹) im 3. Quartal von USD 928 Mio., ein Rückgang von 16% im Vorjahresvergleich, und ein NIAS für die ersten neun Monate von USD 3,0 Mrd., ein Anstieg um 3%**
- **Schaden-Kosten-Satz (combined ratio) für die ersten neun Monate von 96,6 %, eine Verbesserung von 1,2 Prozentpunkten im Vorjahresvergleich**
- **Weitere Verbesserung der Rentabilität im Schadensjahr in der Schadenversicherung**
- **Global Life erzielt weiter starke Fortschritte beim Bankvertrieb**
- **Farmers Exchanges kehren im 3. Quartal zu Wachstum zurück**
- **Sehr starke Solvenz bei allen Kennzahlen**

Ausgewählte Kennzahlen für die ersten neun Monate (9M) und das 3. Quartal (Q3) 2014

In Millionen USD für die per 30. September abgeschlossenen neun bzw. drei Monate, sofern nicht anders ausgewiesen	9M 2014	9M 2013	Veränderung in USD	Q3 2014	Q3 2013	Veränderung in USD
Betriebsgewinn (BOP)	3'826	3'567	7%	1'206	1'279	(6 %)
Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn nach Steuern (NIAS)	3'037	2'954	3%	928	1'103	(16%)
Gesamtumsatz der Gruppe ²	54'733	52'966	3%	17'166	16'726	3%
Rendite aus Kapitalanlagen der Gruppe (nicht annualisiert und in % des durchschnittlichen Kapitalanlagebestands), netto	3,3%	2,5%	0,7 PP	1,1%	0,9%	0,2 PP
Gesamtrendite aus Kapitalanlagen der Gruppe (nicht annualisiert und in % des durchschnittlichen Kapitalanlagebestands)	6,4%	0,5%	5,8 PP	1,5%	1,0%	0,5 PP
Den Aktionären zurechenbares Eigenkapital ³	34'098	32'503	5%	-	-	-
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	18.32	18.65	(2%)	5.70	6.93	(18%)
Buchwert je Aktie ³ (in CHF)	219.75	196.14	12%	-	-	-
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite (ROE) ⁴	13,3%	13,3%	-	12,3%	15,3%	(2.9 PP)
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite basierend auf dem Business Operating Profit nach Steuern (BOPAT ROE) ⁴	11,8%	12,1%	(0,3 PP)	10,7%	12,8%	(2.1 PP)

Zürich, 6. November 2014 – Zurich Insurance Group (Zurich) hat für die per 30. September 2014 abgeschlossenen neun Monate einen Betriebsgewinn (BOP) von USD 3,8 Milliarden, ein Anstieg von 7% gegenüber dem Vorjahr, und einen den Aktionären zurechenbaren Reingewinn (NIAS) von USD 3,0 Milliarden, ein Anstieg von 3% gegenüber dem Vorjahr, erwirtschaftet.

“Insgesamt sind dies solide Ergebnisse. Wir machen weiter Fortschritte, wissen jedoch, dass das Klima schwieriger wird, weshalb wir weiterhin unsere Strategie konsequent umsetzen. Wir optimieren weiterhin unser Portfolio, handeln bei unterbewerteten Risiken und investieren vorrangig in die Bereiche und Kundensegmente, in denen wir die attraktivsten Renditen sehen. Durch unsere sehr starke Finanzkraft sind wir belastbar und flexibel, um in einem herausfordernden Umfeld gut zurechtzukommen“, so Chief Financial Officer George Quinn.

General Insurance verzeichnete dank eines besseren versicherungstechnischen Ergebnisses einen Betriebsgewinn von USD 2,4 Milliarden, was einem Anstieg von 12% in USD gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres entspricht. Die Schadensjahres-Schadenquote verbesserte sich im Vorjahresvergleich um 1,8 Prozentpunkte und spiegelt die bei General Insurance vorherrschende verbesserte zugrunde liegende Schadensentwicklung sowie die geringeren Volumina bei Naturkatastrophen, wetterbedingten Ereignissen und grossen Industrieschäden im Vergleich zum Vorjahr. Diese Verbesserungen wurden teilweise durch geringere Auflösungen von Reserven aus vergangenen Jahren aufgewogen. Die Bruttoprämien waren für die neun Monate bis zum 30. September 2014 mit USD 28,4 Milliarden um 1% höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. General Insurance unternimmt weiter gezielte Re-Underwriting-Massnahmen und Prämiensatzsteigerungen in Portfolios, in denen die Renditen die Ertragsvorgaben nicht erreichen, während in den Bereichen, in denen es bessere Rentabilitätsaussichten gibt, weiter in Wachstum investiert wird. Für das dritte Quartal betrug die Steigerung der Prämiensätze im gesamten Portfolio 2%, wobei sie in Global Corporate und Europa anstiegen, in Nordamerika aber unverändert blieben.

Global Life wies einen Betriebsgewinn von USD 965 Millionen aus, etwas unter dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die Bruttoprämien, Policengebühren und Beiträge mit Anlagecharakter erhöhten sich um USD 1,7 Milliarden auf USD 21,3 Milliarden oder um 9%. Insgesamt ging der Wert des Neugeschäfts im Jahresvergleich um 4% auf USD 757 Millionen zurück. Die Änderungen bei Kostenzuweisung und Verfallserwartungen haben dabei ein sich verbesserndes Bild im versicherungstechnischen Ergebnis in den Regionen überlagert. In den ersten neun Monaten dieses Jahres blieb das verwaltete Vermögen auf demselben Niveau, wobei positive Marktbewegungen und Nettozuflüsse in Höhe von USD 1,9 Milliarden durch Zinseinflüsse ausgeglichen wurden.

Der Betriebsgewinn bei **Farmers** erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr geringfügig auf USD 1,2 Milliarden. Bei den Farmers Exchanges, die sich im Eigentum ihrer Versicherungsnehmer befinden und von Farmers Group Inc., einer 100%-igen Tochtergesellschaft der Gruppe, geleitet werden, waren die Bruttoprämien um USD 113 Millionen niedriger als im Vorjahr, während im dritten Quartal eine Verbesserung von 0,6% ausgewiesen wurde, was eine Rückkehr zu Wachstum darstellt. Der Betriebsgewinn von Farmers Management Services fiel geringfügig auf USD 1,0 Milliarden gegenüber dem Vergleichszeitraum, was vor allem auf einen Ertragsrückgang von USD 24 Millionen zurückzuführen ist. Dieser wurde wiederum durch einen kleinen Rückgang der verdienten Prämien bei den Farmers Exchanges verursacht. Der Betriebsgewinn von Farmers Re erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf USD 115 Millionen.

Die **Nicht-Kerngeschäftssegmente**, zu welchen u.a. Portfolios gehören, die nicht erneuert werden und zum Zweck einer proaktiven Risikominderung und Kapitalfreisetzung gemanagt werden, erwirtschafteten einen Betriebsgewinn von USD 6 Millionen, ein Rückgang um USD 35 Millionen im Vergleich zum Vorjahr.

In den **sonstigen Geschäftssegmenten** verringerte sich der Betriebsverlust bei Holding- und Finanzgeschäften aufgrund von niedrigeren Refinanzierungskosten von USD 683 Millionen auf USD 674 Millionen.

Das Nettoergebnis aus **Kapitalanlagen der Gruppe** (einschliesslich Nettokapitalerträge, realisierter Nettogewinne und -verluste aus Kapitalanlagen sowie Abschreibungen) trug in den per 30. September 2014 abgeschlossenen neun Monaten USD 6,7 Milliarden zum Gesamtertrag der Gruppe bei, was einer Nettorendite von 3,3% (nicht annualisiert) entspricht. Das Gesamtergebnis aus den Kapitalanlagen der Gruppe betrug 6,4% (nicht annualisiert), eine Erhöhung von 5,8 Prozentpunkten verglichen mit demselben Zeitraum im Jahr 2013. Dies ist vor allem auf die gute Ertragsentwicklung bei den festverzinslichen Portfolios zurückzuführen.

Die Gruppe verfügt weiterhin über eine sehr starke **Kapitalposition**. Das den Aktionären zurechenbare Eigenkapital stieg um 5% auf USD 34,1 Milliarden, was vor allem auf nicht realisierte Nettogewinne und Gewinnrücklagen zurückzuführen ist. Die gemäss dem Schweizer Solvenztest⁵ ermittelte Solvabilität der Gruppe verringerte sich um 2 Prozentpunkte auf 215% und die Z-ECM-Quote liegt bei 126%. Stand beider Zahlen ist der 30. Juni 2014 verglichen mit dem 31. Dezember 2013. Sie liegen über unserem Zielbereich, was der Gruppe erheblichen Spielraum bietet.

¹ Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn nach Steuern.

² Das Gesamtgeschäftsvolumen der Gruppe setzt sich aus Bruttoprämien, Policengebühren, Beiträgen mit Anlagecharakter und Managementgebühren zusammen, die von General Insurance, Global Life und Farmers generiert werden.

³ Per 30. September 2014 bzw. 31. Dezember 2013.

⁴ Den Aktionären zurechenbares Eigenkapital bereinigt um nicht realisierten Gewinne / (Verluste) aus zur Veräußerung verfügbaren Finanzinvestitionen und Cash-Flow-Hedges.

⁵ Die Quote gemäss Schweizer Solvenztest (SST) berechnet sich anhand des internen Modells der Gruppe. Beide unterliegen der Prüfung und Genehmigung durch die für die Gruppe zuständige Aufsichtsbehörde, die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA). Die Quote wird zwei Mal im Jahr bei der FINMA eingereicht.

Weitere Informationen

Auf unserer Webseite www.zurich.com steht ab 06.45 Uhr MEZ ein vorab aufgezeichnetes Video zur Verfügung, das die [Präsentation für Analysten und Investoren](#) begleitet. Das Video ist unter dem folgenden Link auch via iPhone und iPad abrufbar: <http://www.media-server.com/m/p/ephhm2oe>

Ausserdem findet ab 13.00 Uhr MEZ eine telefonische Fragerunde für Analysten und Investoren statt. Journalisten haben die Möglichkeit, die Fragerunde per Telefon mitzuverfolgen. Bitte wählen Sie sich ca. 3 bis 5 Minuten vor Beginn ein, um sich zu registrieren. Eine Aufzeichnung der Fragerunde wird ab 16.45 Uhr MEZ zur Verfügung stehen.

Einwahlnummern

- Europa +41 (0)58 310 50 00
- Grossbritannien +44 (0)203 059 58 62
- USA +1 (1) 631 570 56 13

Zusätzliche Finanzinformationen stehen auf unserer [Website](#) zur Verfügung.

Um sofortigen Zugriff auf Ihrem iPad, iPhone oder Android-Telefon auf Medienmitteilungen, Kalender und andere Publikationen von Zurich zu erhalten, laden Sie bitte unsere gratis [Zurich Investors and Media App](#) in Ihrem App Store herunter.

Videomaterial (broadcast standard/streaming) wie auch hochauflösende Bilder zu dieser Mitteilung sind verfügbar unter auf unserem [Multimedia Pressroom](#).

Wichtige Termine

- 5. Dezember 2014 Investoren-Update, London
- 12. Februar 2015 Ergebnis für das Geschäftsjahr 2014
- 1. April 2015 Generalversammlung 2015, Zürich
- 7. Mai 2015 Ergebnis für die drei Monate endend am 31. März 2015
- 21. Mai 2015 Investorentag, Zürich

Zurich Insurance Group (Zurich) ist eine führende Mehrspartenversicherung, die Dienstleistungen für Kunden in globalen und lokalen Märkten erbringt. Mit mehr als 55'000 Mitarbeitenden bietet Zurich eine umfassende Palette von Schaden- und Lebensversicherungsprodukten und -dienstleistungen. Zu ihren Kunden gehören Einzelpersonen, kleine, mittlere und grosse Unternehmen, einschliesslich multinationale Konzerne, in mehr als 170 Ländern. Die Gruppe hat ihren Hauptsitz in Zürich, Schweiz, wo sie 1872 gegründet wurde. Die Holdinggesellschaft, die Zurich Insurance Group AG (ZURN), ist an der SIX Swiss Exchange kotiert und verfügt über ein Level I American Depositary Receipt Programm (ZURVY), das ausserbörslich an der OTCQX gehandelt wird. Weitere Informationen über Zurich sind verfügbar unter www.zurich.com.

Kontakt

Zurich Insurance Group AG
Mythenquai 2, 8022 Zürich, Schweiz

www.zurich.com

SIX Swiss Exchange/SMI: ZURN, Valor: 001107539

Media Relations

Tel.: +41 (0)44 625 21 00, Fax: +41 (0)44 625 26 41

media@zurich.com

[twitter @Zurich](https://twitter.com/Zurich)

Investor Relations

Tel.: +41 (0)44 625 22 99, Fax: +41 (0)44 625 36 18

investor.relations@zurich.com

Disclaimer and Cautionary Statement

Diese Publikation enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen, die unter anderem Voraussagen von zukunftsgerichteten Ereignissen, Trends, Massnahmen oder Zielen der Zurich Insurance Group AG oder Zurich Insurance Group (die «Gruppe») beschreiben. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Meinungen zur angestrebten Gewinnentwicklung, zur Eigenkapitalrendite, zu Ausgaben, zu Preisbedingungen, zur Dividendenpolitik, zu Underwriting und Schadenquote sowie Aussagen bezüglich des Verständnisses der Gruppe in Bezug auf die allgemeine Wirtschaftslage, die Finanz- und Versicherungsmärkte und die zu erwartenden Entwicklungen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen, da sie naturgemäss bekannte und unbekannt Risiken beinhalten, Unsicherheiten bergen und von anderen Faktoren beeinträchtigt werden können. Dies könnte dazu führen, dass die Ergebnisse sowie die Pläne und Ziele von Zurich Insurance Group AG oder der Gruppe deutlich (von früheren Ergebnissen oder) von denjenigen abweichen, die explizit oder implizit in diesen zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Faktoren wie (i) die allgemeine Wirtschaftslage und Wettbewerbsfaktoren, insbesondere an Zurichs Schlüsselmärkten, (ii) die Risiken des globalen Wirtschaftsabschwungs und des Abschwungs in der Finanzindustrie im Besonderen, (iii) die Performance der Finanzmärkte, (iv) Zinshöhe und Wechselkurse, (v) Häufigkeit, Schwere und Entwicklung von Versicherungsschäden, (vi) Sterblichkeit und Erkrankungshäufigkeit, (vii) Policenerneuerungen und Stornoraten sowie (viii) veränderte gesetzliche und regulatorische Bedingungen und veränderte Richtlinien der Aufsichtsbehörden können das Ergebnis von Zurich Insurance Group AG und der Gruppe und auch die Erreichung der Ziele



unmittelbar beeinflussen. Zurich Insurance Group AG ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, um neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder Umständen etc. Rechnung zu tragen.

Sämtliche Verweise auf «Farmers Exchanges» beziehen sich auf Farmers Insurance Exchange, Fire Insurance Exchange, Truck Insurance Exchange sowie deren Tochtergesellschaften und verbundene Unternehmen. Die drei Exchanges sind genossenschaftlich organisierte Versicherungen mit Sitz in Kalifornien. Sie gehören ihren Versicherungsnehmern und stehen unter der übergeordneten Leitung ihrer Boards of Governors. Farmers Group, Inc. und ihre Tochtergesellschaften sind Bevollmächtigte der Farmers Exchanges und erbringen in dieser Funktion bestimmte nichtschadenabwicklungsbezogene administrative und Managementdienstleistungen für die Farmers Exchanges. Weder Farmers Group, Inc. noch ihre Muttergesellschaften Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG und Zurich Insurance Group AG sind an den Farmers Exchanges beteiligt. Finanzinformationen zu den Farmers Exchanges sind Eigentum der Farmers Exchanges, werden aber zur Verfügung gestellt, sodass ein besseres Verständnis für die Leistung der Farmers Group, Inc. und der Farmers Reinsurance Company vermittelt werden kann.

Zurich weist darauf hin, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit nicht aussagekräftig ist bezüglich zukünftiger Ergebnisse. Personen, die hinsichtlich einer Anlage im Zweifel sind, sollten sich an einen unabhängigen Finanzberater wenden. Zudem lassen Zwischenergebnisse nicht unbedingt auf die Ergebnisse des Gesamtjahres schliessen.

Personen, die hinsichtlich einer Anlage im Zweifel sind, sollten sich an einen unabhängigen Finanzberater wenden.

Die vorliegende Mitteilung ist weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf von Wertschriften.

THIS COMMUNICATION DOES NOT CONTAIN AN OFFER OF SECURITIES FOR SALE IN THE UNITED STATES; SECURITIES MAY NOT BE OFFERED OR SOLD IN THE UNITED STATES ABSENT REGISTRATION OR EXEMPTION FROM REGISTRATION, AND ANY PUBLIC OFFERING OF SECURITIES TO BE MADE IN THE UNITED STATES WILL BE MADE BY MEANS OF A PROSPECTUS THAT MAY BE OBTAINED FROM THE ISSUER AND THAT WILL CONTAIN DETAILED INFORMATION ABOUT THE COMPANY AND MANAGEMENT, AS WELL AS FINANCIAL STATEMENTS.